

Geringwertige Wirtschaftsgüter



©www.mein-lernen.at



[Übungsblätter](#)

Definition:

Unter **geringwertigen Wirtschaftsgütern** versteht man abnutzbare Anlagengüter deren Anschaffungs- oder Herstellungswert 800 Euro (ohne USt.) nicht überschreitet.

Geringwertige Wirtschaftsgüter können im Jahr der Anschaffung voll abgeschrieben werden (Wahlrecht)!

Konten der Kontenklasse 0:

0121 Geringwertige Datenverarbeitungsprogramme

0480 Geringwertige Maschinen

0550 Geringwertige Werkzeuge

0680 Geringwertige Büromaschinen

0681 Geringwertige Betriebs- und Geschäftsausstattung

Konto für Abschreibung:

7030 Abschreibung geringwertiger Wirtschaftsgüter

Geringwertige Wirtschaftsgüter



©www.mein-lernen.at

Möglichkeit 1: Abschreibung am Jahresende:

Hier wird die Anschaffung zuerst auf einem Anlagenkonto für geringwertige Wirtschaftsgüter verbucht und erst am Jahresende umgebucht.

a) Buchung beim Kauf:

0... Geringwertige Wirtschaftsgüter

+ 2500 Vorsteuer

an 2700 Kassa etc.

b) Abschreibung am Jahresende:

7030 Abschreibungen geringwertiger Wirtschaftsgüter

an 0... Geringwertige Wirtschaftsgüter

Möglichkeit 2: Sofortige Abschreibung beim Kauf:

Hier lautet der Buchungssatz:

7030 Abschreibungen geringwertiger Wirtschaftsgüter

+ 2500 Vorsteuer

an 2700 Kassa etc.

Beispiel:

13.7. K 27 Kauf eines Regals € 240,- + € 48,- = € 288,-

Geringwertige Wirtschaftsgüter



a) Buchungssatz für Einkauf mit dem Konto 0681 Geringwertige Betriebs- und

Geschäftsausstattung sowie die Umbuchung am Jahresende

b) Buchungssatz bei sofortiger Abschreibung

Lösung a)

Buchungssatz 13.7.

0681 Geringwertige BGA € 240,-

+ 2500 Vorsteuer € 48,-

an 2700 Kassa € 288,-

Buchungssatz 31.12.

7030 Abschreibung für geringwertige Wirtschaftsgüter € 240,-

an 0681 Geringwertige BGA € 240,-

Lösung b)

Buchungssatz 13.7.

7030 Abschreibung für geringwertige Wirtschaftsgüter € 240,-

+ 2500 Vorsteuer € 48,-

an 2700 Kassa € 288,-